

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

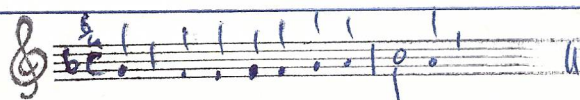
Zu Ehren Jesus, Maria, Josef

Aus dreien schönen Blümelein

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

216 / 5

114/118



Apetlon

123/42



Windisch-Minihof

127/49



Dutschkreuz

166/3 oN

156/25 oN

168/9 oN

137/7 oN

120a/6 oN

154/44 oN

Stefan Maschl, 143 ff;

Wilhelm Bäumker, III / S. 52;

Konrad Scheierling, III / 1145;

1. Aus dreien schönen Blümelein * will ich ein Büschlein binden, * die hier in diesem Gärtlein, * auf dieser Welt zu finden; * die Blümelein sind in Tugend voll, * ganz wunderschön und schmecken wohl, * Jesus, Maria, Josef!

2. Jesus die schöne Tulipan, * will ich am ersten binden, * Maria soll darneben stehn, * ein Ros'n ohn' Dorn der Sünden; * Josef die schöne Lilien weiß, * bind ich darzu Lob, Ehr und Preis, * Jesus, Maria, Josef.

3. Wer nur ein Büschelein begehrt, * dem will ich eines schenken, * das in einen solchen hohen Werth * und ist nicht zu erdenken * auf Erden und im Himmelreich, * ist nichts diesen drei Blümelein gleich, * Jesus, Maria, Josef.

4. Der Gott verlobten Jungfrauschaft, * will ich das erste binden, * dadurch sie eine große Kraft * verspüren und empfinden, * wann sie beschauen die Blümelein, * die da gelebt so keusch und rein * Jesus, Maria, Josef.

5. Wohlan ihr lieben Kinderlein, * euch schenk ich eins vor allen, * die roth und weiße Blümelein * die thun euch sehr gefallen; * so liebet mir von Herzen rein, * die wunderschönsten Blümelein, * Jesus, Maria, Josef.

6. Ihr Eheleut sollet auch eins haben, * ich will euch eines schenken, * ihr könnt darzu oft riechen dran, * fleißig und wohl bedenken: * wie haben g'lebt so keusch und rein * die drei wunderschön Blümelein * Jesus, Maria, Josef.

7. Ihr Wittwen und ihr Waiselein * euer thu' ich nicht vergessen, * euch schenk ich auch ein Büschelein * dabei könnt ihr ermessen, * daß auch noch viel mehr Kreuz und Leid, * gelitten ihr ganz Lebenszeit * Jesus, Maria, Josef.

8. Kommt her all ihr bedrängten Leut', * ihr könnt auch eines haben, * in Schwachheit und in allem Leid * wird es euch trefflich laben, * bevoraus in der Todes-Pein, * wann ihr anruft die Blümelein * Jesus, Maria, Josef.

9. Nun diese schöne Blümelein, * die ich hab hier gebunden, * die lieb ich in der Seele mein * an sie hab mich verbunden; * mein Herz ist voller Süßigkeit * und ist allein mein Trost und Freud * Jesus, Maria, Josef.

10. Weil ich auf diese Blümelein * gesetzt all mein Vertrauen, * hoff ich von ganzem Herzen mein * die Blümelein anzuschauen; * mit Lust und Freud im Himmelreich, * darzu helf uns allen zugleich * Jesus, Maria, Josef.

3/ auf
ph er-
ste da

Das Andere:

Als dreyen schönen Blümlein/ will ich ein
Büschlein binden/ die hie in keinen Gär-

lein sind an Tugend voll/ sehr wunderschön und
schmecken wol/ JEsus/ Maria/ Joseph.

JEsu die schöne Dulipan/ werd ich am er-
sten binden/ Maria soll darneben stahn/ ein
Ros ohn Dorn der Sünden/ Joseph die schö-
ne Lilien weiß/ bind ich darzu: zu Lob und
Preis/ JEsus/ Maria/ Joseph.

So will ich auch dem Nächsten mein/ gut-
herzig mit bedenden/ diß Wunderschöne Bü-
schelein/ verehren und auchschencken/ es ist das
allergrösste werth: ja wohl im Himmel und auf
Erd/ JEsus/ Maria/ Joseph.

Der Gott verlobten Jungfrauschafft/ will
ich das erste binden/ sie werden ein grosse Krafft
erspüren und empfinden/ wann sie anschau
die Blümlein: wie da gelobt/ so keusch und
rein/ JEsus/ Maria/ Joseph.

Kommt her ihr lieben Kinderlein/ weil euch
sehr wohlgefallen/ die roth und weissen Blü-
melein/ so liebet doch vor allen/ die Wun-
derschönen Blümlein/ die hier an diesem Bü-
schelein/ JEsus/ Maria/ Joseph.

Ihr Ehleut wolt ihr auch eins han/ ich wil
euch eines schencken/ ihr könnt zum offtern rie-
chen dran/ flüßig und wol bedenden/ wie da ge-
lebt in Fried und Ruh/ in keuscher Liebe auch
darzu/ JEsus/ Maria/ Joseph.

Ihr Wittwen und ihr Waiselein/ euer thu

ich
sch
wie
Leb
aut
Leb
der
lein
geb
Lieb
Eil
JEs
Bü
bitter
vor
mich
Vert
die
im
JEs

82

und
n er-
ein
schö-
und
gut-
Bü-
ist das
id auf
will
Krafft
haun
b und
il euch
Blü-
Wun-
n Bü-
ich wil
ern rie

ich nicht vergessen/ ich schenck euch auch ein Bü-
schelein dabey könnt ihr ermessen/ daß auch nach
vielmehr Creuz und Leyd/ gelitten ihr ganze
Lebens Zeit/ JEsus/ Maria/ Joseph.

Kommt her ihr betagten Leut/ ihr könnt
auch eines haben/ in Schwachheit und in altem
Leyd/ wird es euch treff ich laben/ bevor auß in
der Todes Pein/ wann ich anruft die Blüme-
lein/ JEsus/ Maria/ Joseph.

Nun dieses schöne Büschelein/ so ich mir hab
gebunden/ thut mir so gar das Herze mein/ mit
Liebe ganz verwunden/ mein Herz ist voller
Süßigkeit/ es ist allein mein Trost und Freud/
JEsus/ Maria/ Joseph.

Ach meinem End O höchster Gott/ das
Büschlein thu bescheiden/ nimm an den herben
bitteren Tod/ und das schmerzhaftte Leyden/
vor meine Schuld und Missethat/ als was vor
mich gelitten hat: JEsus/ Maria/ Joseph.

Weil ich auf diese Blümlein gesetzt all mein
Vertrauen/ hoff ich von ganzem Herzen mein/
die Blümlein anzuschauen/ mit Lust und Freud
im Himmelreich/ darzu helff uns allen zugleich/
JEsus/ Maria/ Joseph.